Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

12.04.2026

Plauen, OT Bärenstein: Vermisstensuche mit glücklichem Ende

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 105|2026

1. Korrektur

In: Befreundete Verkehrssünder: Richtigerweise fanden die Sachverhalte in der Nacht auf Sonntag statt.

Verantwortlich: Ronny Kruse, Sebastian Schmidt

Ausgewählte Meldung

Vermisstensuche mit glücklichem Ende

Zeit: 11.04.2026, 08:15 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Plauen, OT Bärenstein

Im Plauener Stadtgebiet fand eine großangelegte Suche nach einer vermissten Person statt.

Am Samstagmorgen meldete eine angehörige Person eine 82-jährige Frau als vermisst. Die ältere Dame hatte in den Morgenstunden ihre Wohnung in unbekannte Richtung verlassen. Es konnte nicht ausgeschlossen werden, dass sie sich in einer hilflosen Lage befand.

An den sich anschließenden Suchmaßnahmen waren Kräfte des Polizeireviers Plauen und des Einsatzzuges sowie ein Fährtenhund der Polizeidirektion Chemnitz beteiligt. Da diese Maßnahmen nicht zum Erfolg führten, wurden über die Rettungsleitstelle ein Drohnenpilot und eine Rettungshundestaffel der Johanniter zur Unterstützung gerufen. Weiterhin kam ein Polizeihubschrauber zum Einsatz, der die umliegende Region weiträumig prüfte.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am frühen Abend konnte die Vermisste in einem desorientierten Zustand in Jößnitz aufgefunden werden. Körperlich war sie unversehrt. Nach einer medizinischen Untersuchung konnte sie in die Obhut ihrer Angehörigen übergeben werden. (rk/sts)

Vogtlandkreis

Verkehrsunfall mit verletztem Kind – Zeugen gesucht

Zeit: 11.04.2026, 15:30 Uhr

Ort: Plauen

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Unfall zum Nachteil eines Kindes.

Ein grauer Skoda Kamiq befuhr am Samstagnachmittag den neugebauten Kreisverkehr Martin-Luther-Straße/Reißiger Straße. Beim Verlassen des Kreisverkehrs in Richtung August-Bebel-Straße missachtete der Pkw eine bevorrechtigte, über die Fußgängerfurt fahrende Radfahrerin. Es kam zur Kollision, wodurch das sechsjährige Mädchen stürzte. Der Fahrer des Pkw stieg zwar kurz aus, setzte dann seine Fahrt jedoch pflichtwidrig fort.

Können Sie Angaben zum Unfall und den beteiligten Personen oder Fahrzeugen machen? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (rk)

Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person

Zeit: 11.04.2026, 10:20 Uhr

Ort: Klingenthal

Am Samstagvormittag stieß in Klingenthal ein Pkw gegen eine Hauswand.

Der 78-jährige Fahrer eines VW befuhr einen Parkplatz an der Auerbacher Straße. Vermutlich auf Grund eines plötzlichen, medizinischen Problems geriet er nach links von der Fahrbahn ab und stieß in der weiteren Folge gegen einen Garagenkomplex. Der VW-Fahrer erlitt dabei schwere Verletzungen. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 9.000 Euro. (rk)

Weihnachtsdekoration gestohlen

Zeit: 24.01.2026, 12:00 Uhr bis 11.04.2026, 12:00 Uhr

Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Erzgebirgische Handwerkskunst fiel in die Hände von Dieben.

Die Unbekannten gelangten zunächst in den Treppenaufgang eines Mehrfamilienhauses an der Morgenbergstraße und drangen anschließend in eine Dachbodenkammer ein. Von dort entwendeten sie zahlreiche Nussknacker, Schwibbögen, Räuchermännlein, Pyramiden und eine Grippe. Der entstandene Vermögensschaden wird auf 5.000 Euro geschätzt. Da es sich bei der gestohlenen, erzgebirgischen Kunst zum Teil um Erbstücke handelt, ist der ideelle Schaden ungleich höher.

Wem sind in der letzten Zeit auffällige Änderungen im Weihnachtsinventar von anderen Personen aufgefallen? Zeugen, die Angaben zur Tat oder dem Verbleib des Stehlguts machen können, melden sich bitte im Polizeirevier Plauen, Telefon: 03741 140. (rk)

Landkreis Zwickau

Befreundete Verkehrssünder

Zeit: 12.04.2026, 02:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Schedewitz

Beamte des Polizeireviers Zwickau stellten gleich zwei Verkehrssünder in Folge.

In der Nacht von Samstag zu Sonntag führte eine Streife in der Breithauptstraße eine Verkehrskontrolle durch. Dabei wurde beim 43-jährigen, deutschen Fahrer eines Mercedes ein Atemalkoholwert von 1,98 Promille festgestellt. Gegen ihn wurde eine Strafanzeige erstattet. Er hat sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr zu verantworten. Zudem musste er die Beamten zur Durchführung einer Blutentnahme in ein Krankenhaus begleiten.

Gegen 03:10 Uhr kontrollierte ein anderes Streifenteam denselben Pkw auf der Äußeren Schneeberger Straße. Der 47-jährige, lettische Beifahrer des zuvor Beschuldigten hatte sich zwischenzeitlich hinter das Steuer gesetzt. Ein bei ihm durchgeführter Vortest ergab einen Wert von 0,78 Promille. Da keine wesentlichen Ausfallerscheinungen vorlagen und der Promillewert unter dem für eine Straftat relevanten Schwellenwert von 1,1 Promille lag, wurde mit dem Betroffenen ein gerichtsverwertbarer Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab schlussendlich 0,96 Promille. Gegen den 47-Jährigen wurde eine Ordnungswidrigkeitenanzeige erstattet. (rk)

Versuchter Einbruch und unbefugter Gebrauch eines Kraftfahrzeugs

Zeit: 10.04.2026, 13:00 Uhr bis 11.04.2026, 12:45 Uhr

Ort: Wildenfels, OT Schönau

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Baustelleneinbruch.

Von Freitag auf Samstag begaben sich unbekannte Täter auf ein Baustellengelände an der Wildenfelser Straße. Sie drangen gewaltsam in einen Radlader ein und fuhren auf der Baustelle ein Stück mit der Baumaschine. Weiterhin versuchten sie einen Baucontainer aufzubrechen, was ihnen jedoch misslang. Augenscheinlich wurde nichts von der Baustelle entwendet. Der verursachte Sachschaden beläuft sich allerdings auf 2.000 Euro.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zur Tat oder den Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Werdau zu melden, Tel.: 03761 7020. (rk)

Wohnungseinbruchsdiebstahl

Zeit: 04.04.2026, 10:00 Uhr bis 11.04.2026, 19:00 Uhr

Ort: Kirchberg

Die Polizei sucht Zeugen zu zwei Wohnungseinbrüchen im Bereich Kirchberg, die sich während einer längeren Abwesenheit der Mieter ereignet hatten.

Am Samstag wurde dem Polizeirevier Werdau ein Einbruch in der Dr.-Ziesche-Straße gemeldet. Bisher unbekannte Täter drangen in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses ein. Sie durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten Schmuck. Der Stehlschaden liegt im dreistelligen Bereich.

Bereits am Freitag war ebenfalls ein Einbruch in eine Wohnung in der Gorkistraße polizeilich bekannt geworden. Auch hier waren die Unbekannten in eine Wohnung des Mehrfamilienhauses gelangt und entwendeten diverse Wertsachen. Der Stehlschaden liegt in diesem Fall im hohen vierstelligen Bereich.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu den beiden Taten oder den Tätern geben können, wenden sich bitte an die Kriminalpolizeiinspektion, Tel.: 0375 428 4480.

Die Polizei empfiehlt zudem, in der Nachbarschaft aufeinander zu achten. Verdächtige Personen, die nicht ins Haus gehören, sollten gemeldet werden. (rk)

Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden

Zeit: 12.04.2026, 14:15 Uhr

Ort: Waldenburg

Nach einem Zusammenstoß war ein Fahrzeug nicht mehr fahrbereit.

Eine 20-jährige VW-Fahrerin hielt am frühen Samstagnachmittag verkehrsbedingt am Einmündungsbereich der Schönburger Straße zur Peniger Straße. In diesem Moment näherte sich eine 58-jährige BMW-Fahrerin auf der Peniger Straße aus Richtung Glauchauer Straße kommend und bog nach links in die Schönburger Straße ein. Dabei geriet sie auf die linke Fahrbahnseite und stieß gegen den VW. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 27.000 Euro. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der VW war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit. (rk)

Automatensprengung

Zeit: 10.04.2026, 22:30 Uhr bis 11.04.2026, 06:00 Uhr

Ort: St. Egidien

Unbekannte verursachten enormen Sachschaden.

Bisher unbekannte Täter sprengten in der Nacht von Freitag zu Samstag einen bargeldlosen Fahrkartenautomaten am Bahnhof in St. Egidien. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 40.000 Euro.

Zeugen, die in der Tatnacht verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Angaben zur Tat oder den Tätern machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizeiinspektion zu melden, Tel.: 0375 428 4480. (rk)